

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden  
**Herausgeber:** Historisch-Antiquarische Gesellschaft von Graubünden  
**Band:** 115 (1985)

**Rubrik:** Tätigkeit der Gesellschaft

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# TÄTIGKEIT DER GESELLSCHAFT



## Bericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 1985/86

Das abgelaufene Vereinsjahr ist durch zwei besondere Ereignisse geprägt:

Im Herbst konnte endlich der dritte Band des Bündner Urkundenbuches, der den Zeitraum von 1273 bis 1300 umfasst, mit der Auslieferung des die Register enthaltenden Faszikels abgeschlossen werden. Wir sind allen, die durch die wissenschaftliche Mitarbeit oder die materielle Hilfe dazu beigetragen haben, zu grossem Dank verpflichtet, namentlich dem Kanton Graubünden, dem Stadtpräsidenten von Chur, der Direktion der Graubündner Kantonalbank und der Stiftung Jacques Bischofberger. Der Vorstand hofft, dass die Folgebände mit weniger Schwierigkeiten erscheinen können, und hat im Hinblick darauf erste Aufträge erteilt.

Das zweite Ereignis ist die Erfüllung des zweiten Jahrtausends seit der Kolonialisierung Rätiens durch die Römer. Es war Anlass für die Gestaltung des Veranstaltungsprogramms, das unter dem Sammeltitel «Voraussetzungen und Folgen der Eingliederung Rätiens ins Römische Reich» folgende Vorträge umfasste:

- 29. 10. 85 Rudolf Degen, Dr. phil., Zürich: Hauptzüge der Geschichte Rätiens im Bannkreis Roms (mit Lichtbildern).
- 19. 11. 85 Jürg Rageth, Dr. phil., Chur: Römische Verkehrswege und ländliche Siedlungen in Graubünden (mit Lichtbildern).
- 10. 12. 85 Anne Hochuli-Gysel, Dr. phil., Bordeaux: Chur zur Römerzeit, mit zeitlichen Rück- und Ausblicken (mit Lichtbildern).
- 7. 1. 86 Ingrid R. Metzger, PD Dr. phil., Chur: Antike Religionen und frühes Christentum. Heidnischer und christlicher Glaube, Kult und Grabbrauch in Graubünden (mit Lichtbildern).
- 28. 1. 86 Elmar Vonbank, Prof. Dr. phil., Bregenz: Brigantium, ein römisches Zentrum am Bodensee.
- 18. 2. 86 Claudio Soliva, Prof. Dr. iur., Zürich: Das römische Recht in Churrätien.
- 11. 3. 86 Alexi Decurtins, Prof. Dr. phil., Chur: Vom Vulgärlatein zum Rätoromanischen (mit Lichtbildern).
- 12. 4. 86 Besichtigung des römischen Bauernhofes in Sargans und des Museums Sarganserland im Schloss Sargans; anschliessend Generalversammlung.

Alle Vorträge werden von den Autoren überarbeitet und zusammen dem 116. Jahresbericht als wissenschaftlicher Teil beigegeben. Wir hoffen, es werde möglich sein, auch den wegen Erkrankung des Referenten ausgefallenen Vortrag von Christian Zindel, «Archäologische Probleme des bündnerischen Raumes im letzten Jahrtausend vor Chr.», in dieser Sammlung zu veröffentlichen.

Die Gesellschaftsreise führte am 1./2. Juni als sinnvolle Ergänzung der Reise vom Vorjahr nochmals nach Süddeutschland, und zwar nach Tiefenbronn in der Gegend von Pforzheim mit Führungen in Tiefenbronn und Maulbronn und weiter nach Gaggenau. Am Sonntag stand der Besuch der Autobahnkirche und des Schlosses Favorite und die Besichtigung der ehemaligen Benediktinerabtei in Schwarzach auf dem Programm. Die Teilnehmer an dieser wohlorganisierten und an Eindrücken reichen Fahrt sind dem umsichtigen Cicerone, Herrn Dr. Bruno Hübscher, herzlich dankbar.

Der Vorstand hat sich namentlich mit dem Veranstaltungsprogramm und dem Bündner Urkundenbuch zu befassen gehabt. Er ist zu insgesamt vier Sitzungen zusammengetreten.

Ohne das lebhafte Interesse unserer Mitglieder bliebe die Arbeit des Vorstandes Stückwerk. Allen, die in irgendeiner Form unserer Gesellschaft ihr Interesse und ihre Unterstützung angedeihen lassen, danken wir aufrichtig.

Chur, anfangs März 1986

Im Namen des Vorstandes:

Der Präsident:

*Hans Rudolf Bener*

Der Aktuar:

*Silvio Margadant*

## Mitgliedermitteilungen

Der *Vorstand* setzte sich im Vereinsjahr 1985/86 wie folgt zusammen:

Dr. Hans Rudolf Bener	Präsident
Dr. Hans Erb	Vizepräsident
Dr. Ursula Jecklin	Kassierin
Dr. Silvio Margadant	Aktuar/Redaktor JHGG
Dr. Christoph Jörg	Bibliothekar
Dr. Conradin Bonorand	
Conradin Hail	
Dr. Bruno Hübscher	

Rechnungsrevisoren: Gustav Buchli, Johannes Fischer

Bis zum Redaktionsschluss des vorliegenden Jahresberichtes konnten folgende *Neueintritte* registriert werden:

Augustin, Pius, Mon  
Berger, Hans Peter, lic. phil., Chur  
Brazerol, Christian, Konditor, Schmitten  
Broquet, Rita, Pol. Beamtin, Chur  
Bruno-Siola, Rosabianca, Milano  
Burckhardt, Christoph, alt Pfarrer, Chur  
Caduff, Gian Andrea, Dr. phil., Zizers  
Eggerling, Carl, Verleger, Chur  
Egloff, Peter, lic. phil., Volkskundler, Chur  
Fontana, Benedikt, Dr. med., Chur  
Gurt, Claudius, stud. phil., Zollikon  
Hatz-Ribi, Claudia, Chur  
Honegger, Rudolf, Dr. med., Chur  
Jäkel, Norbert, Ingenieur, Chur  
Jenatsch, Jürg, dipl. Ing. ETH, Chur  
Laely, Andreas, Dr. chem., Davos Dorf  
Lier, Franziska, kfm. Ang., Klosters  
Luder, Erwin, Kaufmann, Augwil  
Lutta, Hans, Verkäufer, Ilanz  
Masüger, Peter, stud. phil., Chur  
Müller, Beda, Lehrer, Chur  
Pflugfelder, Christoph, Mittelschullehrer, Malans  
Rehli, Paul, Dr. med., Maienfeld  
Riedi, Hans, Sekundarlehrer, Chur  
Schneider, Claudine, Domat/Ems

Im Berichtsjahr traten 8 Mitglieder aus unserer Gesellschaft aus.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft 1985:

Bühler, Rudolf, Arlesheim

Fischer, Georg, Chur

Hemmi, David, Chur

Obrecht, Christian, Küsnacht

Stark, Eduard, Dr. med., Chur

Gegenwärtig weist die Historisch-antiquarische Gesellschaft einen Bestand von 378 Mitgliedern auf.

# Rechnungsbericht der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden für das Jahr 1985

## Gewinn- und Verlustrechnung 1985

<i>Erträge</i>	<i>Vorjahr</i>	<i>Berichtsjahr 1985</i>
Beitrag des Kantons Graubünden/Lotteriefonds . . . . .	15 000.—	15 000.—
Zinseinnahmen . . . . .	2 067.30	2 349.65
Mitgliederbeiträge u. Verkauf von Jahresberichten . . . . .	14 921.60	12 733.47
Einzahlungen für die Reise . . . . .	7 990.—	6 443.—
Gönner für Urkundenbuch . . . . .	—.—	6 000.—
aus Rückstellung «Urkundenbuch» . . . . .	—.—	2 000.—
Spende. . . . .	—.—	300.—
		<u>44 826.12</u>
<i>Mehraufwand 1985</i> . . . . .		901.83
	<u>39 978.90</u>	<u>45 727.95</u>

## Aufwendungen

Kosten für Druck des Jahresberichtes . . . . .	22 500.—	26 655.—
Inserate und Drucksachen. . . . .	1 513.80	1 484.35
Aufwendungen für Vorträge . . . . .	2 567.70	2 558.70
Verwaltungskosten:		
Büromaterial, Bankspesen, Porti, usw. . . . .	1 178.30	1 191.45
Aufwendungen für die Reise. . . . .	7 435.20	5 838.45
Aufwendungen Urkundenbuch . . . . .	—.—	8 000.—
Rückstellungen Vorträge . . . . .	4 000.—	—.—
	<u>39 195.—</u>	
(Mehrertrag 1984)	<u>783.90</u>	
	<u>39 978.90</u>	<u>45 727.95</u>

Bilanz per 31. Dezember 1985

	<i>Soll</i>	<i>Haben</i>
<b>1. Aktiven</b>		
Guthaben auf Postcheckkonto 70-266 . . . . .	19 360.40	
Bankguthaben SBG 599.983.M2E . . . . .	47 366.05	
Verrechnungssteuerguthaben . . . . .	822.40	
Wertschriften . . . . .	20 000.—	
<b>2. Passiven</b>		
Kreditoren . . . . .		26 865.80
<b>Rückstellungen:</b>		
a) Vorträge . . . . .	7 000.—	
b) Drucklegungskosten Jahresbericht . . . . .	25 000.—	
c) Urkundenbuch . . . . .	3 000.—	
<b>3. Reinvermögen per 31.12.1985</b> . . . . .	<u>25 683.05</u>	
	<u>87 548.85</u>	<u>87 548.85</u>
<b>Vergleich mit dem Vorjahr</b>		
Vermögen per 31.12.1984 . . . . .	26 584.88	
Vermögen per 31.12.1985 . . . . .	<u>25 683.05</u>	
Vermögensminderung 1985 . . . . .	<u>901.83</u>	

(Siehe Gewinn- und Verlustrechnung)

# Revisionsbericht für 1985

Wir haben als beauftragte Revisoren heute die Buchhaltung und die Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft für das Jahr 1985 geprüft und in Ordnung befunden.  
Die Jahresrechnung weist folgende Zahlen auf:

## 1. Bilanz

Aktiven . . . . .	87 548.85
Passiven . . . . .	<u>61 865.80</u>
Reinvermögen Ende 1985 . . . . .	25 683.05
Reinvermögen Ende 1984 . . . . .	<u>26 584.88</u>
Vermögensminderung . . . . .	<u>901.83</u>

## 2. Erfolgsrechnung

Erträge . . . . .	44 826.12
Aufwendungen . . . . .	<u>45 727.95</u>
Mehraufwand 1985 . . . . .	<u>901.83</u>

Der Geschäftsverkehr ist vollständig belegt und richtig verbucht. Für die Vermögensbestände liegen die gültigen Ausweise der Bank und der Post vor.

Wir beantragen, die Rechnung für das Jahr 1985 genehmigen zu lassen und der Rechnungsführerin, Frau Dr. Ursula Jecklin, Entlastung zu erteilen und ihr sowie ihrer Mitarbeiterin, Frl. Hofer, den besten Dank für die umsichtige Arbeit auszusprechen.

7000 Chur, 1. April 1986

Die Revisoren:  
*Gustav Buchli*  
*Johannes Fischer*